

Ausstellungsöffnung 'Das Vaterunser'

mit 'kleinem Kirchenchor'

4. März 2007

Vernissage in der voll besetzten Christuskirche Bühlertal / Künstlerin Barbara Otterbach zeigt Werke

Bilder zum liturgischen Höhepunkt

Bühlertal (red) - Die Ausstellung mit zwölf Bildern von Barbara Otterbach wurde am Sonntag in der Christuskirche Bühlertal eröffnet. Den roten 'Aden des Bilderzyklus' bilden die Verse des Vaterunser, die mit Farbsymbolik und abstrakten Formen dem Betrachter näher gebracht werden.

Einmal mehr ist die Christuskirche damit das Podium für Kunst aus der Region, heißt es in einer Pressemitteilung.

In der Ansprache zur Ausstellung erläuterte Pfarrer Stefan Kammerer die Bedeutung des Gebets als Übung, die vor allem dem Innehalten und Zuhören diene. Als liturgischer Höhepunkt nehme das Vaterunser dabei eine Sonderstellung im evangelischen Gottesdienstes ein. Diesen Höhepunkt würden die Bilder mit Farben und einem tiefen Schwarz als Symbol für das Göttliche untermalen, das alle Farben in sich vereint.

Den musikalischen Rahmen in der voll besetzten Christuskirche lieferten Carmen, Daria und Larissa Kohler von der städtischen Musikschule Bühl mit Jazz der feinen Sorte. Sichere Bassläufe bildeten das Fundament zu den locker swingenden Klaviersoli und dem gefühl-



Carmen, Daria und Larissa Kohler bereichern die Vernissage mit Jazz-Musik. Foto: pr

voll geblasenen Saxophon. Das versierte Zusammenspiel mit gekonnten Rhythmuswechseln begeisterte die Besucher von Beginn an. Auch Klassiker wie „Summertime“ spielte das Trio

routiniert und eindrucksvoll, so die Mitteilung weiter.

Am Ende der Vernissage bot sich noch die Gelegenheit, mit der Künstlerin Barbara Otterbach das Gespräch zu suchen.

In den nächsten Wochen besteht bei weiteren Veranstaltungen, wie einem Malkurs für Kinder und einer Predigtreihe, Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung geben.